

Bürgerinitiative GEMEINSAM für Einsiedel

Fragen zur Baugenehmigung:

- Sind alle Baumängel in der Erstaufnahmeeinrichtung beseitigt?
- Sind alle Forderungen zum Brandschutz umgesetzt?
- Wann erfolgte die Abnahme der Umbaumaßnahmen?
- Durch wen erfolgte die Abnahme und wie wurde diese dokumentiert?
- Warum wurde über die vollzogene Abnahme nicht informiert?
- Wurde an die F&U Heidelberg bereits vor dem Bezug der Einrichtung Miete gezahlt, und wenn ja, auf welche Passage des Mietvertrages gründen sich diese Zahlungen?

Organisatorische Fragen:

- Gibt es mittlerweile einen Betreiber der EAE? Bisher war das DRK immer darauf erpicht nur als Betreuer in Erscheinung zu treten!
- War der Ortschaftsrat über den Erstbezugstermin der EAE (05.01.16) vorher informiert?
- Wie ist der Sachstand zu dem ewig diskutierten Bustransfer?
- Was ist mit dem Bürgerbüro bzw. der Bürgersprechstunde?
 - Wird der Bedarf beim Ortschaftsrat überhaupt gesehen?
- Wann findet die nächste Einwohnerversammlung in Einsiedel statt?
Frau OB Ludwig hat am 29.10.15 eine EV für das „Neue Jahr“ in Aussicht gestellt. Die jetzt für den 01.02.16 in der Stadthalle geplante EV ist nicht das was versprochen wurde und für die Einsiedler Problematik nicht geeignet!
- Die BI „GEMEINSAM für Einsiedel“ hat beim Treffen mit Innenminister Ulbig am 09.11.15 einen Forderungs-/Fragenkatalog mitgegeben.

Wie ist der Stand der Beantwortung???

- Mittlerweile gibt es in Bayern Kommunen, die für die Flüchtlinge private Haftpflichtversicherungen abschließen.
Auch in Dresden existiert bereits eine Sonderregelung, über den kommunalen Schadenausgleich.

Wie steht die Stadt Chemnitz zu dieser Problematik?

Im übrigen war die Haftpflichtversicherung für jeden Flüchtling auch eine der Forderungen der BI gegenüber Innenminister Ulbig!!!

- Welche Aktivitäten sind durch den Ortschaftsrat, möglicherweise in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe, geplant bzw. wurden eventuell schon umgesetzt?
 - Gibt es möglicherweise schon Angebote von Einwohnern